

Aufgabe 1: Der harmonische Oszillator **(15 Punkte)**

Der Hamiltonoperator eines quantenmechanischen harmonischen Oszillators ist gegeben durch:

$$\hat{H} = \frac{\hat{p}^2}{2m} + \frac{m\omega^2 \hat{x}^2}{2} = \hbar\omega \left(\hat{a}^\dagger \hat{a} + \frac{1}{2} \right) = \hbar\omega \left(\hat{N} + \frac{1}{2} \right) \quad . \quad (1)$$

Dabei sind

$$\hat{a} = \frac{1}{\sqrt{2}} \left(\sqrt{\frac{m\omega}{\hbar}} \hat{x} + i \sqrt{\frac{1}{m\omega\hbar}} \hat{p} \right), \quad \hat{a}^\dagger = \frac{1}{\sqrt{2}} \left(\sqrt{\frac{m\omega}{\hbar}} \hat{x} - i \sqrt{\frac{1}{m\omega\hbar}} \hat{p} \right) \quad \text{und} \quad \hat{N} = \hat{a}^\dagger \hat{a}$$

die Ab- und Aufsteigeoperatoren sowie der Anzahloperator, wobei

$$\hat{a} |\Psi_n\rangle = \sqrt{n} |\Psi_{n-1}\rangle \quad \text{und} \quad \hat{a}^\dagger |\Psi_n\rangle = \sqrt{n+1} |\Psi_{n+1}\rangle$$

gilt.

Für die weitere Rechnung setzen Sie $\hbar = \omega = m = 1$.

- (a) Zeigen Sie, dass die Umformung des Hamiltonoperators in Gleichung (1) korrekt ist.

- (b) Zeigen Sie die Gültigkeit der folgenden Kommutatorrelationen:

$$[\hat{x}, \hat{p}] = i, \quad [\hat{x}, \hat{a}^\dagger] = [\hat{a}, \hat{x}] = \frac{1}{\sqrt{2}}, \quad [\hat{a}^\dagger, \hat{p}] = [\hat{a}, \hat{p}] = \frac{i}{\sqrt{2}}, \quad [\hat{N}, \hat{a}^\dagger] = \hat{a}^\dagger, \quad [\hat{a}, \hat{a}^\dagger] = 1 \quad .$$

- (c) Bestimmen Sie die Eigenwerte des Anzahloperators. Was sind folglich die Eigenenergien des harmonischen Oszillators?

- (d) Aus dem Grundzustand $|\Psi_0\rangle$ kann durch n -faches Anwenden des Aufsteigeoperators \hat{a}^\dagger der Zustand $|\Psi_n\rangle$ konstruiert werden, $|\Psi_n\rangle = \frac{1}{\sqrt{n!}} (\hat{a}^\dagger)^n |\Psi_0\rangle$.

Zeigen Sie mit Hilfe der Kommutatorrelationen aus a), dass $\langle \Psi_k | \Psi_n \rangle = \delta_{kn}$ gilt, d.h. die $|\Psi_n\rangle$ ein Orthonormalsystem bilden. Dabei darf angenommen werden, dass $|\Psi_0\rangle$ normiert ist.

Hinweis: $\hat{a} |\Psi_0\rangle = 0$

- (e) Berechnen Sie die Erwartungswerte $\langle \Psi_n | \hat{x} | \Psi_n \rangle$ und $\langle \Psi_n | \hat{p} | \Psi_n \rangle$. Dazu ist keine lange Rechnung notwendig!

- (f) Bestimmen Sie nun die Erwartungswerte $\langle \Psi_n | \hat{x}^2 | \Psi_n \rangle$ und $\langle \Psi_n | \hat{p}^2 | \Psi_n \rangle$. Was ist der wesentliche Unterschied zum klassischen harmonischen Oszillator?

Hinweis: Es muss in dieser Aufgabe kein einziges Integral explizit gelöst werden.

Aufgabe 2: Eigenfunktionen des harmonischen Oszillators**(5 Punkte)**

In der vorherigen Aufgabe wurden die Eigenenergien des harmonischen Oszillators bestimmt. Die zugehörigen Eigenfunktionen sind

$$\psi_n = \left(\frac{m\omega}{\pi\hbar}\right)^{1/4} \frac{1}{\sqrt{2^n n!}} H_n\left(\sqrt{\frac{m\omega}{\hbar}}x\right) e^{-\frac{m\omega}{2\hbar}x^2} . \quad (2)$$

Wobei H_n die Hermitschen Polynome darstellen. Sie werden gebildet durch

$$H_n(y) = (-1)^n e^{y^2} \frac{d^n}{dy^n} e^{-y^2} . \quad (3)$$

- (a) Berechnen Sie die ersten vier ($n = 0, 1, 2, 3$) Hermitschen Polynome.
- (b) Geben Sie den Grundzustand ψ_0 und den ersten angeregten Zustand ψ_1 des harmonischen Oszillators an und zeigen Sie, dass die zugehörigen Wellenfunktionen normiert sind.
- (c) Zeigen Sie, dass die in b) aufgestellten Wellenfunktionen orthogonal sind.

Hinweis:

$$\int_{-\infty}^{\infty} e^{-ax^2} dx = \sqrt{\frac{\pi}{a}} \quad \text{und} \quad \int_{-\infty}^{\infty} x^2 e^{-ax^2} dx = \frac{\sqrt{\pi}}{2a^{3/2}}$$

Webseite zur Vorlesung:

<http://people.het.physik.tu-dortmund.de/~ghiller/TH2-SS2017.html>